

Jahresbericht Saison 2015/2016 Kommissär-Lehrwart

Werte Radsportfreunde,

zu meinen Aktivitäten als Kommissär-Lehrwart des WRSV während der Saison 2015/2016 möchte ich mich auch dieses Jahr wieder einigermaßen kurz fassen.

Im Juni 2015 hatte ich bekanntlich eine Kommissär-Fortbildung zusammen mit Jürgen Regele durchgeführt. Es meldeten sich von ca. 170 aktuellen Kommissären unserer Landesverbände nur 9 Teilnehmer aus 7 Vereinen an. Abgesagt hatten lediglich 5 Vereine! Wir wollten aber nach 2014 nicht wieder absagen!

Vor zwei Wochen am 26.06.2016 führten Jürgen und ich im Rahmen der diesjährigen Aufstiegs Spiele zur U19-OL in Lauffen einen Neulings-Lehrgang durch. Zu diesem Lehrgang hatten sich 16 Sportkameraden aus 8 Vereinen angemeldet und davon 15 die Prüfungen in Theorie und Praxis bestanden. Glückwunsch...

1 Teilnehmer war in Theorie und Praxis sehr, sehr unsicher, so dass wir ihn nicht auf die Meute loslassen möchten.

Auch dieser Fall bestätigt unsere Erfahrungen aus den letzten Jahren, für die Teilnahme am Neulings-Lehrgang ein Alter von mind. 18 Jahren voraus zu setzen. Es bringt überhaupt nichts, wenn wir zu junge Kommissäre, die einfach noch nicht reif genug sind, vorschnell verheizen... Davon hat der Mensch, der Verein und auch der Verband nichts!!!

Dazu sei auch angemerkt, dass Radballer das Regelwerk zu Hause oder im Verein erlernen müssen und nicht bei einem Lehrgang. Dort kann das komplexe Regelwerk nur vertieft bzw. Unklarheiten beseitigt werden.

Es zeigt sich in den Lehrgängen immer wieder aufs Neue, dass Viele sich in den aktuellen Regeln nicht sonderlich gut auskennen. Manchmal beim korrigieren der Theorie denke ich mir sogar, sie haben die Regeln noch gar nie gelesen oder wie beim diesjährigen Kurs auffällig, eventuell von Trainern/Betreuern alte und nicht mehr aktuelle Regeln erklärt bekommen. Ganz zu schweigen von den wenigen für Landesverbandswettbewerbe wichtigen Kapiteln in den Durchführungsbestimmungen und Sportordnung, wie Aufgaben der Kommissäre, Kampfgerichte, und „Gott sei Dank“ den sehr selten vorkommenden Einsprüchen. (Man sollte wenigstens wissen, wann, wie und wer einen Einspruch einlegen kann und wie man als Kommissär darauf zu reagieren hat).

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr gerne bei Jürgen Regele und seinem Lauffener Team für die einwandfreie Organisation und Verpflegung der Teilnehmer, sowie der Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten für die Lehrgänge im letzten und in diesem Jahr bedanken.

Vielen Dank auch an Werner Schultheiss, der die Aufstiegs Spiele wieder auf unseren Kurs zugeschnitten hat und uns so eine gute Möglichkeit gibt, unter Wettkampfbedingungen wenn auch nur sehr kurz neue Kommissäre zu beobachten.

Für eventuelle Fragen, Kritik oder Anregungen, stehe ich Euch selbstverständlich immer gerne zur Verfügung. Einfach ansprechen oder eine kurze Mail schreiben, dann kümmere ich mich um Euer Belange.

Zum Ende meines Berichts möchte ich wie bereits schon bei der letzten jährigen Tagung erwähnt in Erinnerung rufen, dass ich im nächsten Jahr bei der Wahl zum Kommissär-Lehrwart nicht mehr zur Verfügung stehe. Hierfür bitte ich um Verständnis und bedanke mich herzlich für Euer Vertrauen in den letzten sieben Jahren.

Danke für Euer Aufmerksamkeit, ich wünsche allen Sportlern, Funktionären und Freunden des Radballs eine gesunde und erfolgreiche Saison 2016/2017.

Frank Fiedel 30. Juni 2016